



Winterraps - Wachstumsregler und Pilzkrankheiten

Die Rapsbestände entwickeln sich momentan sehr unterschiedlich. Von mehreren echten Laubblättern bis hin zum Keimblattstadium/erstes Laubblattpaar ist alles zu finden. Als Gründe dafür sind hier die starke Trockenheit zur Saat, die anschließend extremen Niederschläge und das momentan recht kühle Wetter zu nennen. Erschwerend kommt bei einigen Beständen eine sehr ausgeprägte Wuchsinhomogenität innerhalb des Bestandes hinzu.

Situation 1:

Bestände mit aktuell 3-6 Laubblättern, normal bis weit entwickelt. Behandlung bei Bedarf ab 6-8 Laubblättern.

Unsere Empfehlung:

0,5 l/ha Carax + 0,5 l/ha Folicur oder 0,35 l/ha Toprex



Situation 2:

Normalsaat bis später Aussattermin (2-4 Laubblätter), nicht so üppig dastehend. Momentan kein Behandlungsbedarf. Weiterhin beobachten, evtl. ab Mitte Oktober eine Maßnahme einplanen.

Situation 3:

Sehr dichte, wüchsige Bestände bei Frühsaaten, die jetzt schon mehr als 5-6 Laubblätter haben und der Boden bereits bedeckt ist. Zeitnah behandeln und stärker einkürzen, damit der Wachstumskegel unten bleibt und die Winterhärte gegeben ist.

Unsere Empfehlung: **0,7 - 1,0 l/ha Carax oder 1,4 – 1,6 l/ha Architect + 0,7 - 0,8 kg/ha Turbo.**

Sollte Belkar/Ladiva eingesetzt worden sein, ist der Einsatz von Metconazol (Carax) nicht zugelassen. In diesem Fall empfehlen wir **0,75 - 1,0 l/ha Tilmor oder 1,4 – 1,6 l/ha Architect + 0,7 - 0,8 kg/ha Turbo.**

„Anschub“- Düngung für schwächere Bestände

Vielen Beständen fehlt momentan bei den kühlen Temperaturen der Wuchs. Um die Bestände „anzuschieben“, sollte man über eine gezielte mineralische Andüngung von 20-30 kg N/ha aus KAS nachdenken. Die Vorgaben der DÜV sind dabei einzuhalten:

- Aussaat bis 15.09.
- Erfolgte Düngung bis 01.10.
- Erstellung der Düngebedarfsermittlung vorab
- „rote“-Gebiete: Nmin-Probeergebnis < 45 kg N/ha

Schneckensituation

Kontrollieren Sie Ihre Bestände regelmäßig. Besonders diejenigen, die jetzt schon eine geringe Anzahl Pflanzen/m² aufweisen. Eine einfache, aber effiziente Methode sind ausgelegte feuchte



Jutesäcke mit aufgeschnittenen darunter platzierten rohen Kartoffeln. Bei Bedarf steht Ihnen natürlich unser Schneckenkorn – Mobil zur Verfügung. Nähere Infos dazu in der BB-Info Ausgabe Nr. 31 vom 18.08.25 oder unter 02251-779436 Lagerstelle Dürscheven.

Gräserbekämpfung

Die Bekämpfung von Ausfallgetreide und Schadgräsern sollte ebenfalls zeitnah erfolgen, bevor sie zu ernsthaften Konkurrenten um Wasser und Nährstoffe werden. Eine ausreichend vorhandene Blattmasse (3 Blätter) zur Aufnahme ist dabei wichtig.

Unsere Empfehlung bei Ausfallgetreide: **0,7 - 1,0 l/ha Targa Super**

Auf **Ackerfuchsschwanzstandorten** sollte im Abstand von 7 Tagen zur Einkürzungsmaßnahme eine Behandlung mit **0,5 l/ha Select*** + **1,0 l/ha Radiamix** bis spätestens Anfang Oktober erfolgen (Abbau des Wirkstoffes Clethodim in der Pflanze vor Vegetationsende). Bei zusätzlich vorhandenem Ausfallgetreide sollte eine reduzierte Menge eines „Fop-Graminizides“ (z. B. 0,4 l/ha Agil S) ergänzt werden.

Planen Sie auf Problemstandorten den Einsatz von **KerbFlo** ab Anfang November ein.

*Select nicht mit Fungiziden mischen

Winterhärte

Zur verbesserten Winterhärte und einem guten Wurzelwachstum empfehlen wir **ab dem 4-Blattstadium** **1-1,5 l/ha BetaSil** + **1-2 l/ha BB Bor**

BetaSil enthält **Glycin Betain** sowie **Silizium**, welches die Bildung starken Pflanzengewebes fördert. Es dringt in die Zellwände ein, stabilisiert das Zellgerüst und **erhöht damit die Nährstoffaufnahme (verbessertes Wurzelwachstum) und Widerstandskräfte des Raps!**



Herbizideinsatz

In Beständen, in denen **bisher noch keine Herbizidbehandlung** durchgeführt wurde und die nun mind. in BBCH 12 sind, kann nun blattaktiv mit 0,25 l/ha LaDiva gefahren werden. Nach einem Abstand von mind. 14 Tagen erfolgt dann die Nachlage mit 0,25 l/ha Belkar ab BBCH 16. Die ausführlichen Applikationsbedingungen des Belkar – Systems finden Sie in der BB-Info Ausgabe Nr. 34 vom 11.09.2025.

Weitere Fragen?

Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.